



Mittwoch, 4. August 1976

Blatt 1713

Heute in der Rathaus-Korrespondenz:

- Kommunal:      Reichsbrücke - Gratz: Information des Gemeinderats selbstverständlich  
(rosa)              Freundliches Grün statt Autos zwischen Bäumen
- Lokal:              Feuerwehr rettete Lebensmüden: Aus Liebeskummer auf den Lichtfluterturm des Stadions geklettert  
(orange)
- Kultur:              Kinder- und Jugendbuchpreise der Stadt Wien 1976  
(gelb)
- Sport:              Achtung Fußballfreunde: Fußball-Spielpläne in der Rathaus-Information  
(grün)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)  
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. von 10 bis 17 Uhr, So.  
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

reichsbruecke:

gratz: information des gemeinderates selbstverstaendlich

wien, 4.8. (rk) zur ankuendigung der oevp, sie werde wegen des einsturzes der reichsbruecke eine sondersitzung des gemeinderates nach vorliegen der untersuchungsergebnisse verlangen, erklarte buergermeister leopold g r a t z : "wie ich bereits gestern und vorgestern erklart habe, ist es selbstverstaendlich, dass der gemeinderat voll und rueckhaltlos ueber alle untersuchungsergebnisse informiert wird. ich habe bereits am sonntag bewiesen, dass es fuer mich selbstverstaendlich ist, auch der opposition alle verfügbaren unterlagen zugaenglich zu machen: weil die stadtraete und der fraktionsvorsitzende der oevp nicht erreichbar waren und deshalb nicht zu den sofort einberufenen sitzungen des krisenstabes und der landesregierung eingeladen werden konnten, habe ich einen im rathaus bereits anwesenden oevp-gemeinderat und ausserdem auch den vorsitzenden der fpoe-fraktion zu diesen sitzung eingeladen. umso mehr bedaure ich es, dass die oevp die katastrophe des brueckeneinsturzes nun fuer parteipolitische aktionen benuetzt. ich weise mit allem nachdruck den versuch der oevp zurueck, mich ueber meine pflichten als buergermeister belehren zu wollen." (sti)

++++



k o m m u n a l :

=====

## freundliches gruen statt autos zwischen baeumen

1 wien, 4.8. (rk) die vorgehsteige im 16. bezirk, in der possingergasse zwischen herbststrasse und hasnerstrasse sowie in der herbststrasse zwischen possingergasse und pfenninggeldgasse sollen nach einem wunsch der ottakringer bezirksvertretung nicht mehr als autoabstellplaetze dienen, sondern begruent und mit bueschen bepflanzt werden. ein entsprechender antrag wurde einstimmig angenommen.

wie bezirksvorsteher josef s r p dazu erklarte, sei der wert von alleebaeumen fuer den umweltschutz unbestritten. die erhaltung von alleen sei daher vordringlich. wissenschaftliche untersuchungen haetten ueberdies ergeben, dass der baumbestand sowohl durch die giftigen autoabgase als auch durch ausfliessendes motoroel arg in mitleidenschaft gezogen beziehungsweise ueberhaupt gefaehrdet. durch das abstellen von autos zwischen baeumen ist eben die gefahr, dass oel in den boden gelangt, sehr gross. beim starten werden besonders viele abgase frei. eine einschraenkung des parkens von autos zwischen baeumen - dort, wo es moeglich ist - scheint daher besonders wichtig. (am)

0946



L o k a l :

=====

feuerwehr retteten lebensmueden: aus Liebeskummer  
auf den Lichtfluterturm des stadions geklettert

4 wien, 4.8. (rk) aus ungluecklicher liebe kletterte diensttag nachts der 25jaehrige angestellte franz l i s s e k , aus der beckmann-gasse 68 in fuenfhaus, auf den lichtfluterturm im-sektor e des wiener stadions. er verschanzte sich auf dem fluterkasten in 50 meter hoehe. kurz nach 22 uhr traf die feuerwehr ein, drei feuerwehrleute versuchten in den fluterkasten zu gelangen. der lebensmuede drohte, sich bei naeherkommen eines feuerwehrmannes in die tiefe zu stuerzen und mindestens einen feuerwehrbeamten mitzureissen.

zwei stunden lang redeten ihm die feuerwehrleute zu, abzusteigen. sie versprachen ihm auch, seine braut, die 19jaehrige christl b. (brenner aus favoriten, neilreichgasse 13) zu holen. schliesslich wurde der psychiater prof. dr. willibald s l u g a alarmiert, der dem lebensmueden eine weitere stunden erfolglos zuredete. nach diesem gespraech ermuedete lissek, stiegen in den fluterraum ein, schloss die einstiegklappe und kam nicht mehr heraus. nun begann eine ''psychologische'' behandlung. die feuerwehrleute schlugen mit haemmern auf die eisenkonstruktion des turmes, um den lebensmueden am schlafen zu stoeren. schliesslich gelang es dr. sluga, den erschoeepften zu fassen und mit hilfe der feuerwehrmaenner vom turm zu bringen. er wurde der rettung uebergeben und in die psychiatrische klinik gebracht. (ka)



k u l t u r :

=====

## kinder- und jugendbuchpreise der stadt wien 1976

2 wien, 4.8. (rk) vera ferra-mikura, wolf harranth, brigitte peter, w.j.m. wippersberg und kaethe recheis sind die traeger der preise der stadt wien fuer kinder- und jugendbuecher 1976. die jury des kulturamtes der stadt wien hat den kleinkinderbuchpreis 1976 an vera ferra-mikura fuer ihren gedichtband "meine kuh traegt himmelblaue socken" und wolf harranth fuer die textierung des bilderbuches "michael hat einen seemann" vergeben. beide werke erschienen im verlag jungbrunnen. den kinderbuchpreis teilen sich heuer brigitte peter fuer den expeditionsbericht "im dschungel der gargar" (jugend und volk) und w.j.m. wippersberg fuer den kinderkrimi "augenzeugen" (obelisk-verlag). der jugendbuchpreis geht fuer das problembuch "london, 13. juli" an kaethe recheis (herder-verlag). den illustrationspreis vergab die jury an emanuela delignon fuer die graphische gestaltung des kleinkinderbuches "thomas und billy oder: katzen springen anders" (jugend und volk).

eine ehrende anerkennung hat die jury weiters fuer die autoren friedl hofbauer ("der meisterdieb"), mira lobe ("ingo und drago" sowie "komm, sagte der esel"), wilhelm meissel ("besondere kennzeichen: keine"), hannelore valencak ("meine schwererziehbare tante"), walter weiss ("das ende von 1001 nacht") und rene welsh ("einmal 16 und nie wieder") ausgesprochen. eine ehrende anerkennung wurde auch den illustratoren romulus candea ("meine kuh traegt himmelblaue socken") und angelika kaufmann ("komm, sagte der esel") zuteil. (may)

0949

s p o r t :

=====

achtung fussballfreunde: fussball-spielplaene in der  
rathaus-information

8 wien, 4.8. (rk) fussballfans wird ein besuch der rathaus-  
information empfohlen: seit beginn der meisterschaft liegen die  
spielplaene fuer herbst 1976 im wiener rathaus, schmidthalle, auf.

die kleinen hefte beinhalten termine, ersatztermine und  
spielauslosungen der bundsliga 1. und 2. division, der regional-  
liga ost und der wiener liga. fuer die eintragung von spielergeb-  
nissen, wie den siegen, niederlagen, sensationen und vergebenen  
''bombenchancen'' ist eine eigene rubrik vorgesehen.

zusaetzlich werden die spielplaene bei den wochenendspielen  
der bundesliga - naechste woche sogar beim mittwochspiel - von  
viennesen verteilt. (ba)

1228